

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 39 (1952)  
**Heft:** 4: Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser

**Artikel:** Zusammengebaute Einfamilienhäuser Söholm in Klampenborg : 1949, Arne Jacobsen, Architekt MA, Kopenhagen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-30224>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

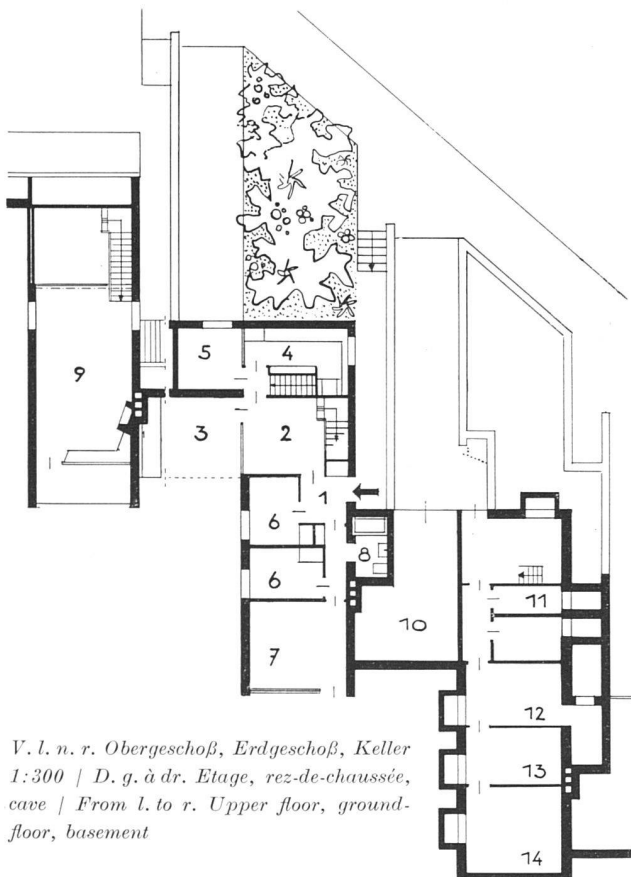


Gesamtansicht von Südosten | Vue d'ensemble prise du sud-est | General view from south-east

Photo: Strüwing, Kopenhagen

## Zusammengebaute Einfamilienhäuser Söholm in Klampenborg

1949, Arne Jacobsen, Architekt M.A., Kopenhagen



V. l. n. r. Obergeschoß, Erdgeschoß, Keller  
1:300 | D. g. à dr. Etage, rez-de-chaussée,  
cave | From l. to r. Upper floor, ground-  
floor, basement

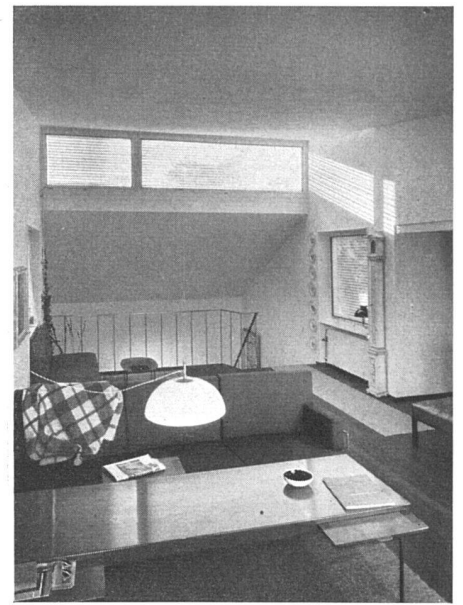
- |                   |            |                |
|-------------------|------------|----------------|
| 1 Eingang         | 6 Kammer   | 11 Vorräte     |
| 2 Halle           | 7 Eltern   | 12 Trockenraum |
| 3 Gartensitzplatz | 8 Bad/WC   | 13 Waschküche  |
| 4 Küche           | 9 Wohnraum | 14 Heizung     |
| 5 Mädchen         | 10 Garage  |                |

Ansicht von Nordwesten mit Hauseingängen | Vue prise du nord-ouest  
et montrant les entrées | From north-west with house entrances





*Wohnraum mit Blick aufs Meer / La grande salle donnant sur la mer / The living-room towards the sea*



*Hinterer Teil Wohnraum mit Treppenabgang / Fond de la grande salle / The staircase landing in the back-part of the living-room*

Es handelt sich bei diesem Beispiel um einen äußerst sinn- und reizvollen Reihenbau von Einfamilienhäusern für den Mittelstand. Sowohl in grundrißlich-räumlicher als auch in architektonischer Hinsicht fesselt diese Lösung ihrer Frische und Klarheit wegen; sie legt Zeugnis ab von den unbeschränkten Variationsmöglichkeiten einer an sich einfachen Aufgabe. Diese stehen allerdings nur demjenigen offen, der mit Unvoreingenommenheit, Phantasie und auch einigem Wagemut zu Werke geht.

*Situation:* Das Gelände liegt an einer Bucht der Küste bei Klampenborg, ungefähr zehn Kilometer von Kopenhagen entfernt. Früher stand dort eine Villa aus der Empire-Zeit, die dann allerdings in den zwanziger Jahren recht ungeschickt umgebaut wurde, so daß ihr Abbruch für den Bau der kleinen Siedlung nicht sonderlich schmerzlich war.

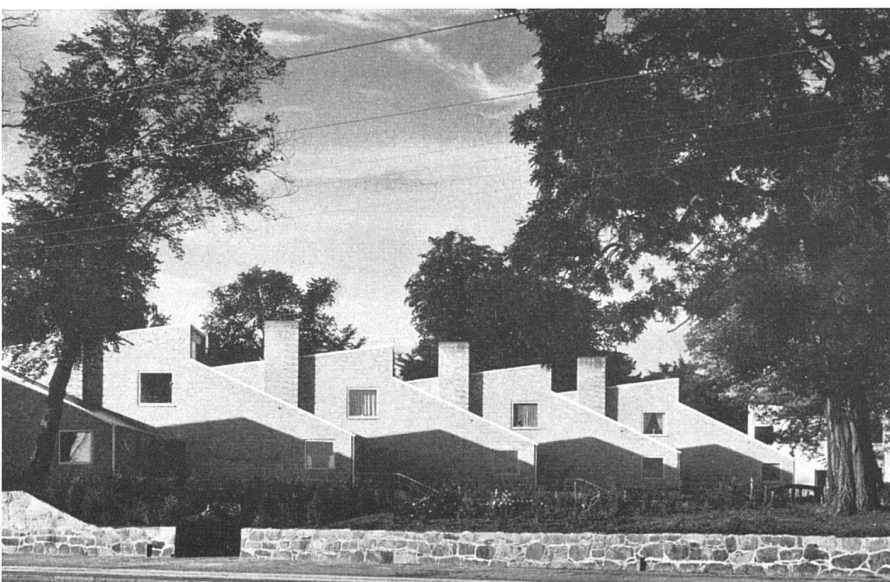
*Das Projekt:* Es wurde schon im Jahre 1946 in Zusammenarbeit mit Stadtarchitekt Götzsche ausgearbeitet. Von den beiden grundrißlich stark verschiedenen Haustypen veröffentlichten wir nur den einen, und zwar die Reihe mit den fünf sehr locker und gestaffelt zusammengebauten Häusern. Sie sind nach der Aussicht und nach Südosten orientiert. Die Gesamtwohnfläche entspricht dem zugelassenen Maximum von 110 m<sup>2</sup>. Das Haus weist im Erdgeschoß drei Schlafzimmer, die Halle mit dem vorgelagerten und an drei

Seiten eingebauten Gartensitzplatz und die Küche auf. Die Halle wird hauptsächlich als Eßplatz benützt. Von da erreicht man über die offene Treppe den im Obergeschoß gelegenen langgestreckten Wohnraum, der sich nach dem Meer zu auf einen Balkon öffnet. Auf diese Weise liegt der Wohnraum sehr frei und in ruhiger, vom übrigen Hausbetrieb etwas abgeschiedener Lage. Die einzelnen Hausgärten sind mittels Granitmauern und Weidengeflechtmatten voneinander abgetrennt.

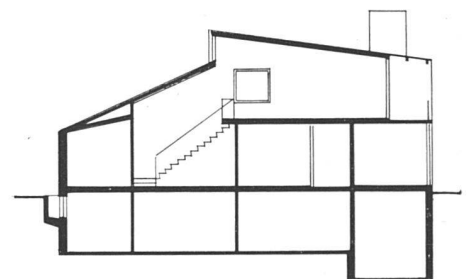
Der andere Haustyp, angeordnet in zwei Reihen, ist auf einer Grundfläche von 130 m<sup>2</sup> aufgebaut (ursprünglich auch 110 m<sup>2</sup>). Er ist nach Südwesten orientiert, wobei der im Erdgeschoß gelegene Wohnraum durch das ganze Haus greift: Er öffnet sich in östlicher Richtung nach dem Meere und in westlicher nach dem Garten. Im Obergeschoß liegen ein großes und ein kleineres Schlafzimmer und zwei Kammern.

*Materialien:* Die Häuser sind in gelbem und verhältnismäßig weichem Backstein ausgeführt, der in kurzer Zeit eine graue Patina annimmt, die mit den Granitmauern und Weidenhecken harmonisch zusammenstimmen wird. Die Balkongeländer sind gelb, die Fenster und übrigen Holzflächen weiß gestrichen. Beim zweiten Haustyp ist das Holzwerk in Anlehnung an die Eternitschieferbedachung grau gehalten.

*a. r.*



*Ansicht von Nordosten / Vue prise du nord-est / From north-east*



*Längsschnitt 1:300 / Coupe longitudinale / Longitudinal section*